

Frauen 1 // Verbandsliga Südbaden 2 : 6 SG Komet Villingen / Kegelfreunde
Unterkirnach : KSV Hölzlebruck (2998 :
3011)
Ayleen 551 / 1 MP, Nicole 525 / 1 MP, Marina 509 / 1 MP, Jessica 509 / 1 MP, Ilse 470, Lilo und
Claudia 447

Knapper Auswärtssieg beim Tabellenletzten für unsere Frauen. Auf der Anlage in Unterkirnach starteten Nicole und Lilo. Nicole war gut aufgelegt und hatte keinerlei Probleme mit ihrer Gegenspielerin. Der Mannschaftspunkt ging daher souverän an unsere Frauen (3:1 Sätze / +43 Kegel / gegen Ulrike Geppert, 482). Lilo startete zunächst im 1. Satz auch gut, hatte dann aber immer mehr Mühe und fand nicht mehr zu ihrem Spiel. Nach überstandener Knie-OP im Herbst und absolvierter Reha kam daher ab dem 64. Wurf Claudia zu ihrem 1. Einsatz seit September 2022. Noch etwas unsicher wie ihr Knie mitspielt, spielte Claudia etwas verhalten, aber dennoch ordentlich. Der Mannschaftspunkt ging trotzdem an die Gastgeberinnen (1:3 Sätze / -113 Kegel / gegen Maria Haller, 560).

Der Rückstand nach der Startpaarung betrug somit schon 70 Kegel. Allerdings war unser Mittelpaar glücklicherweise gut aufgelegt und machte kurzen Prozess mit ihren Gegnerinnen. Marina gewann alle 4 Sätze und holte fast im Alleingang den kompletten Rückstand auf, der nächste Mannschaftspunkt war dadurch in trockenen Tüchern (4:0 Kegel / +66 Kegel / gegen Sabine Schwarzmüller, 443). Auch Jessica ließ ihrer Gegenspielerin keine Chance, diese wurde nach dem 1. Satz ausgewechselt, aber auch das half nichts. Jessica sicherte uns den nächsten Mannschaftspunkt deutlich (4:0 Sätze / +51 Kegel / gegen Anke Faude und Hildegard Nopper, 458).

Nun konnte unser Schlusspaar beruhigt mit 3 Mannschaftspunkten im Rücken und einem Vorsprung von 47 Kegeln auf die Bahn gehen. Allerdings machte es Ilse nochmals spannend, denn sie gab Wurf um Wurf Kegel ab, wodurch der Mannschaftspunkt an die SG ging (0:4 Sätze / -35 Kegel / gegen Simone Oswald, 505) und unser Vorsprung beträchtlich schmolz. Aber glücklicherweise spielte Ayleen parallel. Sie bewahrte die Nerven und erzielte ein sehr gutes Ergebnis. Da sie auch noch denkbar knapp in den letzten Würfeln ihr Duell gewann, ging dieser Mannschaftspunkt ebenfalls an unsere Erste (2:2 Sätze / +1 Kegel / gegen Renate Lösle, 550). Die über die Ziellinie geretteten 13 Kegel sicherten uns zudem den 6:2-Auswärtssieg beim Tabellenschlusslicht. Unsere Frauen sind durch den Sieg wieder auf Platz 2 der Verbandsliga vorgerückt.

Claudia: „In einer bis zum letzten Wurf spannenden Partie konnten wir dank einer nervenstarken Leistung von Ayleen die zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Nach 6 Monaten Verletzungspause war es schön wieder aktiver Teil des Teams zu sein.“

Frauen 2 // Landesliga Südbaden

Aufgrund der geringeren Ligengröße (7 Mannschaften) in der Landesliga Frauen, hat unsere 2. Frauenmannschaft erst am letzten Spieltag (26.3) wieder ein Spiel. Den Saisonabschluss bestreiten unsere Frauen am 26.3. auswärts bei der KSG 04 Denzlingen 2.

Männer 1 // 2. Bundesliga Süd

3 : 5

KSV Hölzlebruck : KRC Kipfenberg

(3359 : 3408)

Martin

639

/ 1 MP, Marc 571 / 1 MP, Kevin 557, Andi 540 / 1 MP, Chris 539, Patrick 513

Einen großen Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt mussten unsere Männer hinnehmen. Trotz einer sehr guten Mannschaftsleistung gingen sie als Verlierer von der Bahn. Krankheitsbedingt fiel Franz aus, weshalb die Aufstellung geändert werden musste. Es starteten daher Kevin und Marc für uns. Sowohl Kevin als auch Marc spielten gut, aber da Kipfenberg seine beiden vermeintlich stärksten Spieler dagegen gesetzt hatte, gerieten unsere Spieler in Rückstand. Marc raffte sich auf und kam besser ins Spiel, er belohnte sich dadurch mit dem Gewinn des Mannschaftspunktes (3:1 Sätze / +10 Kegel / gegen Michael Schobert, 561). Kevin konnte seinem stark aufspielenden Gegner im 3. und 4. Satz keine Paroli bieten und gab den Punkt ab (1:3 Sätze / -50 Kegel gegen Mario Strauß, 607). Insgesamt gab unsere Startpaarung daher 40 Kegel ab und schickte nun die Mittelpaarung auf die Bahn.

Hier spielten Andi und Martin. Andi hatte zu kämpfen und lieferte sich ein enges Duell mit seinem Kontrahenten. Im letzten Abräumen bewies er aber seine Nervenstärke und gewann den Satz- und damit auch den Mannschaftspunkt. Im vorletzten Wurf räumte er die Kegel 1 + 4 zusammen ab und spielte anschließend eine 6 zum knappen 134 zu 129 Satzsieg, der ihm den Mannschaftspunkt einbrachte (2:2 Sätze / +7 Kegel / gegen Simon Klüber, 533). Das Kopf-an-Kopf-Rennen ging jedoch fast unter, da Martin parallel eine fantastische Vorstellung ablieferte. Im 1. Satz startete er noch etwas verhalten (139), gewann aber dennoch den Satz. Ab dem 2. Satz zauberte er dann regelrecht. Mit 177 stellte er einen

neuen Bahnrekord auf Bahn 4

auf und legte auf Bahn 2 im 3. Satz direkt mit 176 nach. Hier verpasste er um lediglich zwei Kegel den aktuellen Bahnrekord (178). Im letzten Satz bremsten in Schmerzen im Knie etwas aus, dadurch ließ er sich aber nicht beirren. Nach einer dreiminütigen Verletzungspause spielte er exzellent weiter. Mit einer 9 im 28. Wurf, gefolgt von einer 8 + 1 Kombination im vorletzten und letzten Wurf, stellte er mit seinem

Gesamtergebnis von 639 einen neuen BAHNREKORD

auf unserer Heimanlage auf. Diese hervorragende Leistung brachte ihm auch den Mannschaftspunkt ein (3:1 Sätze / +65 Kegel / gegen Christian Guggenmos, 574). Zusammen hatten Andi und Martin die Partie zu unseren Gunsten gedreht, denn nun führten wir mit 32 Kegeln und 3:1 Mannschaftspunkten.

In der Schlusspaarung sollten Patrick und Chris den Sack zu machen. Da sie in den letzten Wochen beständig gut gespielt hatten, waren alle Fans und Zuschauer überzeugt, dass sie das Spiel nach Hause schaukeln würden. Doch gleich schon im 1. Satz gaben die Zwei fast den kompletten Vorsprung her, sodass wir nur noch mit 7 Kegeln führten. Im 2. Satz fingen sie sich wieder etwas, doch der Vorsprung schmolz weiter, sodass nun wieder die Gäste aus Kipfenberg hauchdünn mit 3 Kegeln führten. Nervenstark gewann Patrick jedoch den 2. Satz mit 1 Kegel (127 zu 126). Da Patrick auch im 3. Satz einen kühlen Kopf bewahrte und diesen gewann (137 zu 134), ging er nach Sätzen führend (2:1), aber mit Kegelrückstand (-16 / 380 zu 396) auf die letzte Bahn. Der Rückstand in den Gesamtkegeln war zu diesem Zeitpunkt aber auf insgesamt 18 Kegel wieder angewachsen, da Chris' Gegner einen sehr starken dritten Satz gespielt und damit auch schon vorzeitig den Mannschaftspunkt gewonnen hatte. Im letzten Satz gaben Chris und Patrick nochmal alles, um die 18 Kegel wieder aufzuholen, leider waren die Gäste zu abgeklärt und hatten die besseren Antworten auf der Bahn parat. Auch unsere Hoffnungen auf ein Unentschieden, wurden in den letzten Würfeln zerstört, als Patricks Gegner 5 Wurf vor Ende nochmal eine 9 spielte und damit uneinholbar zum Satzgewinn (133 zu 146) davon zog. Sowohl Chris (0:4 / -52 Kegel / gegen Nico Guggenmos, 591) als auch Patrick (2:2 Sätze / -29 Kegel / gegen Michael Weber, 542) gaben die Mannschaftspunkte ab. Die Kipfenberger schrammten mit ihrem Gesamtergebnis von 3408 Kegeln knapp am aktuellen Mannschaftsbahnrekord (3416 vom KC Schrezheim) vorbei.

Eine sehr schmerzhafteste Niederlage für unsere Männer, da der Sieg und ein Unentschieden immer in greifbarer Nähe waren und sie zudem eine sehr gute Vorstellung ablieferten. Doch die sehr gute Vorstellung, reichte – wie schon eine Woche zuvor auswärts bei Plankstadt, als diese Club- und Bahnrekord spielten – nicht, da die Kipfenberger noch besser spielten. Um jetzt noch den Klassenerhalt schaffen zu können, müssen unsere Männer die letzten beiden Partien (nächste Woche auswärts beim SSV Bobingen + in 2 Wochen zuhause gegen den direkten Konkurrenten Goldener Kranz Durach) gewinnen und zudem auf die Ergebnisse der anderen Mannschaften hoffen.

Marc: „Obwohl wir eine sehr gute Heimleistung gebracht haben und auch einen neuen Einzelbahnrekord aufgestellt haben, ist es uns nicht gelungen das Spiel zu gewinnen. Leider

war das ein herber Rückschlag im Abstiegskampf und das bedeutet nun, dass wir beide kommenden Spiele gewinnen müssen, um eine Chance auf den Klassenerhalt zu wahren.“

Männer 2 // Bezirksliga Schwarzwald-Baar-Bodensee-Hegau

1 : 7

KSV Hölzlebruck 2 : SKC Mühlhausen-Ehingen 2

(3000 : 3052)

Markus K. 550, Linus 530 / 1 MP, Bernd 494, Helmut 493, Lukas 489, Achim und Daniel 444

Einen Abend zum Vergessen gab es für die Zweite. Bereits das Startpaar Bernd und Lukas agierte etwas unglücklich. Beide Mannschaftspunkte waren hart umkämpft, gingen aber schlussendlich an die Gäste (Bernd 1:3 Sätze / +22 Kegel / gegen Sven Tiegs, 472 und Lukas 1:3 Sätze / -14 Kegel / gegen Günther Dambacher, 503). Da aber Bernd immerhin Kegel gut machen konnte (den 2. Satz gewann er sehr deutlich mit 144 zu 93), übergaben sie zwar 0:2 Mannschaftspunkte, aber ein Plus von 8 Kegeln.

Jetzt sollten Achim und Markus Mannschaftspunkte für uns gewinnen. Bei Achim lief es jedoch auch nicht besser. Nach 60. Wurf wurde er daher gegen Daniel ausgewechselt. Daniel fand besser ins Spiel, ihm gelang es aber nicht mehr den Mannschaftspunkt zu gewinnen (1:3 Sätze / -63 Kegel / gegen Vlado Orsulic, 507). Markus spielte sehr gut, aber sein Gegner leider auch. Da dieser 3 Sätze für sich entschied, ging dieser Mannschaftspunkt ebenfalls an den SKC (1:3 Sätze / -4 Kegel / gegen Sebastian Haufe, 554).

Linus und Helmut hätten nun in der Schlusspaarung noch beide Mannschaftspunkte gewinnen müssen sowie den Rückstand von 59 Kegeln aufholen, damit ein Sieg noch gelang. Helmut spielte zwei ordentliche Bahnen, aber auch zwei weniger gute, weshalb er seinen Mannschaftspunkt knapp verlor (2:2 Sätze / -7 Kegel / gegen Alessio Reis-Mura, 500). An Linus lag es nun, zumindest noch den Ehrenpunkt zu gewinnen. Da er eine solide Leistung ablieferte, gelang ihm das auch (3:1 Sätze / +14 Kegel / gegen Fabio Reis, 516). Der Punktgewinn änderte leider nichts mehr an der Niederlage, die aufgrund des Spielverlaufs jedoch deutlicher aussieht, als sie war.

Nachbericht 16. Spieltag, 11. und 12.03.2023

Veröffentlicht von: xo

Sonntag, den 12. März 2023 um 23:19 Uhr

Gemischte // Bezirksklasse West 4er Schwarzwald-Baar-Bodensee-Hegau

Auch die Gemischte spielt in einer kleineren Staffel (8 Mannschaften) und muss daher erst am letzten Spieltag (Samstag, 25.3) wieder eine Partie absolvieren. Der Saisonabschluss ist zuhause gegen die gemischte Mannschaft von Germania Winzeln.